

Leidenschaft und Offenheit

Herder-Schüler werden durch das Musical „Fame“ zum Team

Minden. Zehn Aufführungen, fast 2.000 Zuschauerinnen und Zuschauer und viele junge Talente auf, neben und hinter der Bühne – das war das Musical „Fame“, das Schülerinnen und Schüler des Herdergymnasiums aufgeführt haben.

„Fame“ erzählt die Geschichte einer Gruppe Jugendlicher, die an der New Yorker Highschool of Performing Arts angenommen werden. Mit unterschiedlichen Talenten, Sehnsüchten und Leidenschaften treten sie die vierjährige Ausbildung an. Das Publikum verfolgt den Weg der hoffnungsvollen Talente während ihrer Ausbildung und

nimmt teil am emotionalen Wechselbad zwischen Enttäuschung und Glücksrausch.

Das Besondere an diesem Musicalprojekt ist, dass die Schülerinnen und Schüler zu einem Team zusammengewachsen sind und sich gegenseitig in ihren unterschiedlichen Rollen und Aufgaben – auf der Bühne, im Musikraum, in der Technik – gestärkt haben. Die Freude an der Aufführung war in allen Vorstellungen spürbar und hat dazu geführt, dass das Publikum sich begeistern ließ.

Es war beeindruckend, zu sehen, wie viel Energie die Schülerinnen und Schüler aufge-

bracht haben und mit wie viel Konzentration sie die Fülle der Aufführungen gestaltet haben. Dass das Musical in der Herder-Aula aufgeführt wurde, hat den Zusammenhalt und die Identifikation mit diesem schulischen Projekt verstärkt.

Die Schule ist dankbar für das außergewöhnliche Engagement der Musiklehrkräfte Nina Doormann und Matthias Heinze, die dieses Projekt erst ermöglicht haben. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit Benjamin Sazewa von der Musikschule Belcantolino, mit Viktoria Baumann und Corinna Politz vom Tanzhaus Minden und den Regisseuren Detlev Schmidt und Simon Volkmann war es möglich, die Schülerinnen und Schüler so professionell und ermutigend anzuleiten.

Schön sei gewesen, dass die Dr. Strothmann und Osthushenrich-Stiftung bei der Umsetzung des Musicals finanziell unterstützt haben. Auch die Kooperationspartner, das Tanzhaus Minden und Detlev Schmidt als Regisseur, haben positive Rückmeldungen gegeben. Darin geht es um die Leidenschaft, die Offenheit und Begeisterungsfähigkeit der Schüler und den Zusammenhalt des Teams.



In Fame geht es um eine Gruppe Jugendlicher an einer Highschool.
Foto: Johannes Tobrock/privat